

# Reglement Fleisch-Cup



## 1. Spielberechtigung

- 1.1 Die teilnehmenden Mannschaften, bzw. Firmen, setzen nur Spieler ein, die in einem beruflichen Verhältnis zu ihnen stehen, oder beruflich mit ihrer Firma verbunden sind.
- 1.2 Pro Mannschaft müssen immer mindestens zwei „Nicht-Eishockeyspieler“ auf dem Eis stehen (als „Nicht-Eishockeyspieler“ gelten jene Spieler, die noch nie in einer Aktivliga, d.h. Junioren Top, Elite Junioren, NLA, NLB, sowie 1.-4. Liga, lizenziert waren und auch nie in der Wilden Liga gespielt haben).  
Sogenannte „Nicht-Eishockeyspieler“ werden, während des Spielbetriebs für den Schiedsrichter gut sichtbar, markiert.
- 1.3 Pro Mannschaft sind nur zwei lizenzierte Spieler (Aktive: nicht höher als 2. Liga, Nachwuchs: nicht höher als Junioren Top) zugelassen.
- 1.4 Alle Spieler/Spielerinnen dürfen nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

## 2. Modus

- 2.1 Es wird in zwei Gruppen mit je drei Teams gespielt. Die beiden Gruppendritten tragen ein Platzierungsspiel um den 5. und 6. Rang aus, die beiden Gruppenzweiten spielen um den 3. und 4. Rang (kleiner Final) und die beiden Gruppensieger bestreiten den grossen Final (gemäss Spielplan).  
Die Gruppen werden vom OK ausgelost.
- 2.2 Alle Spiele dauern 20 Minuten ungestoppt, kein Seitenwechsel. Vor den Spiel ist jeweils Zeit für ein kurzes Warm-Up von ca 5 Minuten.
- 2.3 Während der Gruppenphase erhält der Sieger einer Partie 2 Punkte und der Verlierer 0 Punkte, bei unentschiedenem Spielstand erhalten beide Teams 1 Punkt.
- 2.4 In den Finalspielen wird der Match, bei Gleichstand nach 20 Spielminuten, in einem Penaltyschiessen entschieden. Jeweils drei ausgewählte Schützen pro Mannschaft abwechslungsweise. Beginnende Mannschaft wird durch den Schiedsrichter ausgelost, es wird auf beide Tore geschossen. Hat das Spiel nach drei Schützen noch immer keinen Sieger, wird im KO-System weitergefahren. Es dürfen die selben Schützen nochmals anlaufen, beginnende Mannschaft wechselt.
- 2.5 Änderungen von Modus oder Reglement ist Sache des OK.  
Allfällige Vorschläge können unterbreitet werden.

## 3. Regeln

- 3.1 Grundsätzlich gelten die Regeln des SEHV. Jedoch wird nach “Senioren“-Regeln gespielt, Slapshots und Checks sind nicht erlaubt. Weiter zählt an diesem Turnier in erster Linie der olympische Gedanke **dabei sein ist alles!**
- 3.2 Das Icing ist aufgehoben und Offside wird grössten Teils vernachlässigt (je nach Situation, im Ermessen des Schiedsrichters).
- 3.3 Grobe, absichtliche Unsportlichkeiten werden mit dem Ausschluss vom Turnier bestraft.  
Entscheid durch OK in Absprache mit Schiedsrichtern.

## 4. Versicherung

- 4.1 Versicherung ist Sache des Teilnehmers.
- 4.2 Das OK übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden durch Spieler oder Drittpersonen, vor während, oder nach dem Turnier.